



## IP 10

### TECHNISCHES DATENBLATT

Oberputz auf Kalk-Zementbasis für außen und innen



### Zusammensetzung

IP 10 ist ein Deckputz auf der Basis von Kalkhydrat, Portlandzement, klassifizierten Sanden, hydrophobem Material und spezifischen Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitbarkeit und Haftung.

### Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

### Verwendung

IP 10 wird verwendet als Rohbeschichtung auf Kalk-Zementgrundputzen (wie beispielsweise KI 7, KC 1, KS 9 usw.). Der Deckputz IP 10 schränkt das Auftreten einer Feinrissbildung stärker ein als Feinkörnigenanstriche (wie IG21, "Malta Fina" usw.).

### Untergrundvorbereitung

Die zu verputzende Oberfläche muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen vorab entfernt werden. Trockene Grundputze sind präventiv vorzubefeuchten.

### Verarbeitung

Das Produkt in die dementsprechende Menge sauberen Wassers schütten (Angabe im Technischen Datenblatt) und im Betonmischer anrühren, kleinere Mengen von Hand oder mittels Rührquirl. Die Mischzeit darf 3 Minuten nicht überschreiten. Nach dem Anmischen muss der Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden. Das Auftragen erfolgt mit der Stahltraufel in einer gleichmäßigen Schichtstärke. Das Strukturieren erfolgt mit dem Plastikreibbrett mit kreisenden Bewegungen. Auf unregelmäßigen Putzgründen empfehlen wir einen zweischichtigen Materialauftrag, um ein besseres ästhetisches Ergebnis zusichern zu können.



## Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Das frische Produkt ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Eine Temperatur von +5° C wird als Mindestwert für den Auftrag empfohlen. Unterhalb dieses Wertes wird das Abbinden übermäßig verzögert, unterhalb von 0° C wird der frische oder noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- In den Sommermonaten sollten jene Putzflächen, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, auch noch einige Tage nach dem Auftragen benetzt werden.
- Farbanstriche, Wandverkleidungen, Tapeten usw. sind erst nach vollständiger Austrocknung und Aushärtung der Putze aufzubringen.
- Das Auftragen auf einem Grundputz auf Gipsbasis ist zu vermeiden.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- Das zeitversetzte Auftragen des Materials auf ein und dieselbe Fassade ist zu vermeiden.

**IP 10 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

## Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

## Qualität

IP 10 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

## Technische Daten

Korngröße	1 mm
Anmachwasser	26-28%
Ergiebigkeit	1 mm = ca. 2 kg/m <sup>2</sup>
Festmörtelrohichte (EN 1015-10)	ca. 1.400 kg/m <sup>3</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	ca. 1,2 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	ca. 3,5 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul nach 28 Tagen	ca. 3.500 N/mm <sup>2</sup>
Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1015-19)	$\mu \leq 14$ (Messwert)
Kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	W1
	$c \leq 0,40 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{min}^{0,5}$
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745)	$\lambda = 0,45 \text{ W/m} \cdot \text{K}$ (Tabellenwert)
Klasse	GP-CSII-W1 gemäß EN 998-1

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.technica@fassabortolo.com](mailto:area.technica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.technica@fassabortolo.com), PT: [assistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:assistencia.technica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.